

Sieg 80-89

Siegburg, Tönnisbergstraße 1/ Ecke Aulgasse (Leihgaben des Rh. Landesmuseums Bonn) E. Hühnel

Grabung des Rh.LM vom Mai 1953 s. Bonner Jahrbücher 155/156 1955/56 530f.

Es wurden zwei übereinanderliegende Töpferöfen ausgegraben. Der jüngere obere enthielt Keramik des 18.-19. Jh., der ältere untere solche des 14.-16. Jh.

Probe-Nr. Inv.Nr.

Sieg	53.0417	nördlich Ofen I, in Schicht 1 (Profil 3 u. 4), älter als Ofen I	
80		Wandungsbrst. eines Topfes, <u>Irdenware</u> , brenn engobiert	W .74
81		Brst. vom Unterteil eines konischen Bechers mit Wellenfuß, Oberteil gerippt, <u>Steinzeug</u>	(0-T)
82		Brst. vom Oberteil eines schlanken Kruges mit zweifach abgesetztem Hals (Pseudo-Jakobakanne), <u>Steinzeug</u>	T .92
83		Schulter-Hals-Brst. eines Kruges mit hohem geschweiftem Hals, <u>Steinzeug</u>	O .98
	53.0418	nördlich Ofen I, Schicht 2 (Profil 3 u. 4), Ofenbauzeit	
84		Randbrst. eines Kruges mit hohem geschweiftem Hals, <u>Steinzeug</u>	O 1.08
85		Fußbrst. eines großen Topfes mit kronenartig gewelltem Fuß, <u>Irdenware</u> , engobiert	O .90
	53.0423	Brennraum Ofen II	
86		Randbrst. eines Humpens, eine verdickte Randrippe, <u>Steinzeug</u> , glasiert	T 1.03
87		Wandungsbrst. eines Humpens mit breiten Profilzonen über dem Boden und unter dem Rand, die braune Engobe läßt die Randzone frei, Glasur	T 1.02
	53.0424	Zerstörungsschicht Ofen II, über Ofen I	
88		Brst. vom Oberteil eines Kruges, Hals über dem Ansatz durch Rippe profiliert, <u>Steinzeug</u> Engobe	W .91
	53.0431.08	unter Heizraum Ofen II, in der früheren Grube	
89		Brst. eines Trichterhalsbechers	T .94

Bei der Bergung wurde die Keramik nach den verschiedenen Fund-situationen getrennt. Die oberflächliche Betrachtung der Funde erlaubt keine so feine Differenzierung. Die Hauptmenge des Materials scheint aus dem späten 14. Jh. zu stammen. Bemerkens-wert ist der hohe Anteil an nicht vollständig gesinterter Ware mit Engobe. (Inv.Nr. 53.0417; 0418; 0424)

Aus dem 15.-16. Jh. scheint nur wenig Material vorzuliegen, hier nur vertreten durch den Trichterhalsbecher (Inv.Nr. 53.0431.08).